

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	13.10.2021	öffentlich - Kenntnisnahme

### **Vorlage zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.09.2021 - Sachstand Fahrradbrücke über den Fürther Bogen ("Ruhsteinbrücke")**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

### **Beschlussvorschlag:**

### **Sachverhalt:**

Zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.09.2021 - Sachstand Fahrradbrücke über den Fürther Bogen ("Ruhsteinbrücke") nimmt das Stadtplanungsamt in Abstimmung mit dem Tiefbauamt wie folgt Stellung:

Am 29.09.2021 fand ein Ortstermin mit Fachleuten vom Baureferat, ADFC und Stadt- und Fußpfleger statt. Einstimmig ist man vor Ort zur Erkenntnis gelangt, dass eine Realisierung aufgrund der beengten Platzverhältnisse (Bohrgeräte und Montagekräne können beispielsweise nicht aufgestellt werden) nicht möglich ist. Die Sinnhaftigkeit wurde dabei nicht in Frage gestellt.

Auch die bauliche Erweiterung/Ertüchtigung des bestehenden Brückenbauwerkes in der Würzburger Straße wurde bei dem Ortstermin thematisiert. Eine Verbreiterung der bestehenden nördlichen Brückenkappe wurde bereits statisch untersucht und ist nicht möglich, die Errichtung eines eigenständigen Bauwerkes zur Kappenverbreiterung erscheint zwar möglich, jedoch gelten hier bezogen auf das räumliche Bauumfeld ähnliche Randbedingungen wie bereits v.g. erläutert.

Die DB hat bzgl. der Errichtung der Fahrstuhlfundamentierung des Bahnsteiges sowie der Konsolaufleger für eine Ausstiegs-/Zugangsplattform im Bereich des östlichen Anschlussbereiches bereits Fakten geschaffen, welche eine konstruktive Anbindung eines zusätzlichen Bauwerkes weiter zusätzlich erschwert. Die Integration eines neuen städtischen Bauwerkes innerhalb der neuen Bahnanlagen wurde seitens der DB bereits abgelehnt.

Auch das Entfernen der beiden Mittelkappen und ggf. dortigen Ausbildung einer nachträglichen Fahrbahn führt nicht zum gewünschten Ziel, da statisch hier nicht die Befahrbarkeit der üblichen Fahrzeuglasten angesetzt werden kann sowie konstruktiv kaum sinnvolle Überbrückungen der vorhandenen und zu schließenden Mittelfuge für diesen Zweck möglich sind.

Zudem ist derzeit weder die Verkehrsplanung noch das Tiefbauamt in der Lage ein Projekt in einer solchen Größenordnung mit dem verfügbaren Personal parallel zu den bereits beauftragten Projekten umzusetzen.

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.09.2021 ist damit erledigt.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:**

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

**Beteiligungen**

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 11.10.2021

*gez. Lippert*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Stadtplanungsamt
------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 13.10.2021**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss:**